

Neu: Pilgern auf dem tschechischen Jakobsweg

Der Ostbayerische Jakobsweg setzt die tschechische Südvariante des Jakobsweges fort, welche von Prag an die tschechisch-deutsche Grenze bei Neuaigen-Všeruby führt. Wir bieten derzeit drei Etappen auf diesem Abschnitt des tschechischen Jakobsweges an, der gut ausgeschildert durch eine wunderschöne Landschaft führt

Plánice – Habartice – Kydliny – Klatovy (18 km)

Klatovy – Tetětice – Vilov – Úsilov – Kdyně (26 km)

Kdyně – Nová Ves – Hájek – Všeruby – Eschlkam (12 km)



Die ausgebildeten Pilgerführer/innen vor dem Hohenbogen

Organisatorisches

Die KEB vermittelt Ihnen den/die passende/n Jakobswegbegleiter/in. Um den Bustransport zum Ausgangspunkt und um die Rückfahrt muss sich der jeweilige KEB-Beauftragte bzw. die Pfarrei oder der Verband selbst kümmern.

Die Wanderungen finden bei jeder Witterung statt. Wanderschuhe und geeignete Bekleidung werden dringend empfohlen. Die Strecken erfordern normale „Wanderkondition“.

Die Veranstalter übernehmen keinerlei Haftung für Unfälle der Teilnehmenden vor, während und nach der Wanderung. Jeder Teilnehmende ist für sich selbst verantwortlich.

Anmeldung/ Information:

KEB Cham
Katholische Erwachsenenbildung
im Landkreis Cham e.V.
Schützenstraße 14
93413 Cham

Fon 0 99 71 71 38
Fax 0 99 71 80 16 71
Email: info@keb-cham.de
Internet: www.keb-cham.de



Katholische Erwachsenenbildung
im Landkreis Cham e.V.



Auf dem ostbayerischen Jakobsweg



Pilgern auf dem ostbayerischen Jakobsweg vom Grenzübergang Neuaigen/Všeruby über Eschlkam, Neukirchen beim Hl. Blut nach Weißenregen

Pilgerbegleiter als Angebot der KEB für Pfarrgemeinden, Verbände und Vereine

Haben Sie mit Ihrer Pfarrgemeinde, Ihrem Verband oder mit Ihrer Gruppe Lust auf die beschriebenen Pilgerwanderungen bekommen?

Die Katholische Erwachsenenbildung bietet an, sich mit Ihnen an eigenen Terminen auf dem (Jakobs-)Weg zu machen. Ausgebildete Jakobswegbegleiter/innen planen gemeinsam Ihnen die gewünschte Etappe ab, die Sie nach Länge und Dauer selbst wählen können. Die Pilgerführer übernehmen die Organisation der Pilgerwanderung und erklären die kunsthistorischen und landschaftlichen Sehenswürdigkeiten unterwegs und geben spirituelle Impulse.

Nicht allein um eine geführte Wanderung geht es, sondern um ein äußeres und inneres Unterwegssein auf einem jahrhundertealten Pilgerweg.





Auf den Spuren der Jakobspilger Wanderungen mit geschichtlichen, kunsthistorischen und spirituellen Stationen

Der Jakobsweg einer der bekanntesten Pilgerwege in Europa besteht aus einem ganzen Geflecht von Wegen, die zum Grab des Apostels Jakobus des Älteren nach Santiago de Compostela führen. Einer dieser Wege führt unter dem Symbol des Jakobsweges, der stilisierten gelben Muschel auf blauem Grund, auch von Prag kommend durch Ostbayern.

Die Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Cham (KEB Cham) lädt Sie ein, in individuell wählbaren Etappen auf den ostbayerischen Jakobsweg vom Grenzübergang Neuaign/Všeruby bis nach Weißenregen bei Bad Kötzing zu pilgern.

Die drei vorgeschlagenen Etappen sind als Beispiele zu verstehen. Eine Pilgerwanderung kann den Bedürfnissen der Gruppe angepasst werden:

- die Länge der Etappe (zwischen 5 und 16 km)
- die Dauer (zwischen 2 und 6 Stunden)
- der thematische Schwerpunkt

kann nach Absprache mit dem/der Jakobswegbegleiter/in individuell gewählt werden.

1. Etappe

ca. 9 km
4 Stunden

Vom Grenzübergang Neuaign/Všeruby nach Eschlkam

Von der Grenze bei Neuaign/Všeruby führt der Jakobsweg vorbei an der Besinnungs- und Begegnungsstätte Seugenhof auf bequemen, fast ebenen Wald- und Feldwegen nach Eschlkam. Dort steht für die Region ein einzigartiger Kulturschatz - die Pfarrkirche St. Jakobus in Eschlkam mit ihrer neuromanischen Malerei.

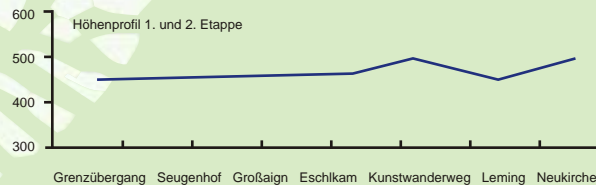
In Leming stärken wir uns am Pilgerbrunnen und genießen zum Abschluss auf dem Kunstwanderweg auf der Leminger Höhe einen grandiosen Ausblick in das Grenzland und zum Hohenbogenmassiv.



Besinnungs- und Begegnungsstätte



Kunstwanderweg



2. Etappe

ca. 14 km
6 Stunden

Von Eschlkam über Leming und Neukirchen b. Hl. Blut zur Forstdiensthütte am Hohen Bogen

Nach einem moderaten Anstieg auf den „Brünst“ genannten Höhenrücken erreichen wir den Wallfahrtsort Neukirchen beim Hl. Blut. Nach einer Brotzeit beim Pilgerstein neben dem Rathaus beginnen wir den Aufstieg zum Hohen Bogen. Dieser führt uns auf einem zunächst steilen Waldweg zu einer gut ausgebauten Forststraße. Über diese gelangen zur Hohenbogener Forstdiensthütte (950 m).



St. Jakob in Eschlkam



Brücke bei Großsaign



Fischerkanzel



St. Jakobus

3. Etappe

ca. 15 km
5 Stunden

Vom Hohen Bogen über Watzlsteg, Grafenwiesen, Bad Kötzing zur Wallfahrtskirche Weißenregen



Wir beginnen unsere Etappe bei der Diensthütte am Hohen Bogen. Auf einsamen, alten Waldwegen durch schöne Mischwälder geht es über den „Seelbrunn“ nach Watzlsteg. Nach einer Rast bei Grafenwiesen gelangen wir im reizvollen Tal des Weißen Regens vorbei an Zittenhof und Feßmannsdorf in die Pfingtrittstadt Bad Kötzing mit seiner imposanten Kirchenburg. Von dort grüßt uns das Etappenziel, die auf einer Anhöhe thronende Wallfahrtskirche Weißenregen.

